

Jahresbericht 2023

Jugendturnen im Turnverein Hittnau

Endlich fing das Jahr wieder normal an ohne irgendwelche Einschränkungen.

Die Jugend konnte mit dem Fitnesscup anfangs Jahr sogar zu Hause in Hittnau beginnen. Der Heimvorteil konnte leider nicht ganz ausgenützt werden, es gab doch ein 2. Platz und 2 Auszeichnungen.

Ende April ging es ins Sportlager nach Fiesch. 45 Jugendliche und 12 Leiter/innen verbrachten eine tolle Woche wie die Jahre zuvor mit Sport und Plausch. Leider war auch diese Woche wieder einmal viel zu schnell vorbei. In 3 Jahren folgt zum Glück das nächste.

Nachdem im letzten Jahr der Jugendsporttag bereits in Hittnau stattfand, dürften wir den Heimvorteil nochmals geniessen. Hier ein grösserer Dank an die ganze Turnerfamilie für ihren grossen Einsatz.

Am 21. Mai war es dann so weit und wir starteten am Juspo mit 43 Mädchen und 18 Knaben zum Einzelwettkampf. Alles begann wie immer, die einten Resultaten waren gut und die anderen nicht ganz so gut. Dazwischen durften die Barren- und Gymnastikgruppe ihr bestes zeigen. Am Mittag ging es weiter mit den Spielen und Stafetten. Am Schluss waren alle gespannt wie viele Auszeichnungen und Medaillen es für die Hittnauer gibt. Leider gab es nicht mehr ganz so viele Medaillen wie ein Jahr zuvor. (1 Medaillen und 18 Auszeichnungen). Die Barren- und Gymnastikgruppe, konnten hier Noten gegenüber dem letzten Jahr steigern (Barren 9.01 und Gymnastik 8.50)

Mit 46 Jugendliche ging es am 18. Juni nach Dägerlen an das Zürcher Kantonaltturnfest. Hier absolvierten wir einen 1-teiligen und 3-teiligen Wettkampf. Dabei erreichten wir sehr unterschiedlichen Resultaten. Die Barrengruppe erreichte die Note 8.72, die Gymnastikgruppe 8.70 und konnte sich nochmals steigern geben über dem Juspo. Die weiteren Noten Pendelstafette 7.81, Weitsprung 8.70, Hindernislauf 8.86 und dann gab es leider noch 2 Disziplinen, die nicht so optimal waren, Unihockey Parcours 5.45 und Spieltest Allround 4.69. Das Wichtigste ist aber die Teilnahme und nicht der Rang. Für dieses Jahr wurden diese beiden Disziplinen geändert, so dass wir den letzten Platz einem anderen Verein übergeben können. Es ist toll zusehen das man nicht mehr überall dabei sein muss, denn es ging auch ohne mich, da ich im Rechnungsbüro im Einsatz war. Hier einen herzlichen Dank an das Leiterteam.

Nach den Sommerferien fingen die Vorbereitung für das Chränzli an. Nach 5 Jahren ohne Chränzli mussten vielen erst einmal erklärt werden was ein Chränzli ist. Am Wochenende vom 24 + 25 November konnten viele schöne und abwechslungsreiche Vorführungen gezeigt werden.

Zum Abschluss vom Turnjahr konnte der Schlussabend einmal in einer anderen Form durchgeführt werden.

Im Leiterteam gab es auch noch einige Änderungen Jamie, Simon, Angela, Mara und Fiona hörten mit dem leiten auf. Zum Glück gab es auch einige Eintritte mit Ben, Silvan, Delia, Cristina, Vivienne, Elias, Gian, Nalani und Valerie. Es ist schön, wenn so viele Jugendliche mit leiten beginnen.

Ebenfalls ein grosser Dank an Katrin, dass sie nach einem Jahr unter Bruch, nach den Sommerferien wieder mit dem Kitu startete.

Zum Schluss bedanke ich mich besonders herzlich bei den rund 40 Leiterinnen und Leiter für ihren grossen Einsatz für unsere Jugend. So macht es riesigen Spass und man kann sich so langsam eine neue Organisation der Jugend herangehen und den Rücktritt vorbereiten.

Keine Angst Heute und morgen ist es noch nicht so weit

Im Turnverein muss ich mich ein wenig zurücknehmen, so dass ich die anderen Jobs nebenbei auch erledigen kann. Denn ohne ein die paar «Idealisten» funktioniert das Turnern leider nicht mehr und die vielen Wettkämpfe werden nicht mehr stattfinden.

Nun wünsche ich allen eine Erfolgreiches Jahr 2024